

Jahreshauptversammlung 2019

Am Sonntag den 27.01.2019 versammelten sich 18 Vereinsmitglieder des FC Ohrum im Dorfgemeinschaftshaus zur alljährlichen Jahreshauptversammlung. Der 1. Vorsitzende Carsten Kuhlmann eröffnete die Versammlung mit einem kurzen Jahresrückblick und stellte den aktuellen Stand von 217 Mitgliedern fest. Die im Jahr 2018 erfolgten 27 Neueintritte beruhen einerseits auf der erfolgreichen Werbeaktion für den wöchentlich stattfindenden Yogakurs und auf der neugegründeten Dartsparte, die im letzten Jahr etabliert und sehr gut angenommen wurde. Darauf folgte ein Ausblick auf das laufende Jahr 2019, in dem sich auf den Endspurt für die Aufbereitung des Sportplatzes konzentriert werden soll, sodass voraussichtlich zur Hinrunde im Sommer der Fußballbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Für die Einweihung des Sportplatzes ist ein Sportwochenende geplant, für das der Termin allerdings noch festgelegt werden muss.

Anschließend trugen die jeweiligen Spartenleiter ihre Berichte über die Vereinsaktivitäten des letzten Jahres vor.

Für die Fußballsparte berichtete Martin Strauß jr. über die Platzierungen der 1. und 2. Herren, sowie über die Ü40 und die Jugendmannschaft. Die Mannschaften basieren auf der Spielgemeinschaft der SG Bohrstadt.

Achim Ahl trug den Bericht der Tischtennissparte vor und berichtete über die Erfolge und Niederlagen der 3 Mannschaften mit insgesamt 26 Spielberechtigten im aktiven Tischtennisbetrieb.

Alp Arun schilderte das erste Jahr der Dartsparte. Er berichtete über 2 aktive Mannschaften in der Kreis- und Bezirksliga und über die in der Planung befindlichen Jugendmannschaft.

Für die Gymnastikabteilung berichtete Christine Hille über das steigende Interesse am Yoga-Kurs.

Vom Fest- und Vergnügungsausschuss, vertreten durch Christine Prietz, wurde der Erfolg der Familienweihnachtsfeier mit dem Theaterstück „Räuber Hotzenplotz“ besonders hervorgehoben, welches für viele Mitglieder das Highlight des letzten Jahres darstellt.

Abschließend wurden die Kassenprüfer, der Ältestenrat und alle Posten des Vorstandes einstimmig wiedergewählt, sodass dieser kontinuierlich weiterarbeiten kann.